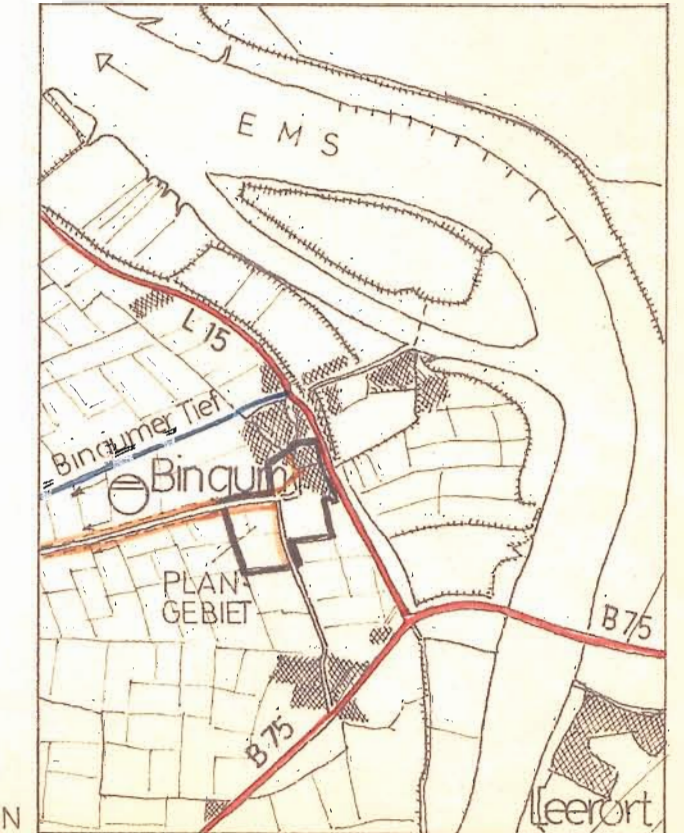


ZEICHEN- UND FARBBERKLÄRUNGEN

- FESTSETZUNGEN NACH § 9 (1) BBauG
- PLANGEBIETSGRENZE
 - BAULAND
 - ÜBERBAUBARE FLÄCHEN
 - BAULINIEN ZWINGEND
 - BAUGRENZEN
 - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
GIEBELSTELLUNG / TRAUFGESTELLUNG / WAHLWEISE
 - KFZ-STELLPLÄTZE
UND EINFÄHRTEN AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN
 - VORSCHLAG BAUGRUNDSTÜCKSGRENZEN
UNVERBINDLICH
 - GEMEINBEDARFSFLÄCHE
SCHULE
 - STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN VERKEHR-FLÄCHE
 - SICHTDREIECKE
 - P ÖFFENTL. PARKPLÄTZE
 - GRÜNFLÄCHEN KINDERSPIELPLATZ
 - GRÜNFLÄCHEN FRIEDHOF U. ERWEITERUNG
 - WALLHECKEN
 - ANPFLANZUNGEN
 - ELT-LEITUNGEN MIT SCHÜTZZONE
 - OBERFLÄCHENWASSER
 - GEWÄSSER III. ORDNUNG
 - LÖSCHWASSER
BOHRBRUNNEN / HYDRANT
 - VORHANDENER BAUBESTAND
 - GEBAUDE AUF ABRUCH

BEBAUUNGSPLAN NR. 5 - FRIESENSTRASSE
BINGUM
LANDKREIS LEER / OSTFRIESLAND

VERBINDLICHER BAULEITPLAN
NACH DEM BUNDESHAUSESETZ VOM 23. JUNI 1960, DER BAUNUTZUNGS-
VERORDNUNG VOM 26. JUNI 1962 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG
VOM 19. JANUAR 1969



LAGEPLAN
MASSTAB
1:25000 MIT
ENTWÄSSERUNGSPLAN

AUFGESTELLT
GEMÄSS § 2 (3) DES BUNDESHAUSESETZES
29. OLDENBURG / OLD., DEN 9. NOVEMBER 1966
ARCHIT. W. AURICH - BÜRO FÜR ORTSPLANUNG

ANGENOMMEN U. ZUR AUSLEGUNG BESCHLOSSEN
IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25. 11. 1966
BINGUM, DEN 28. 11. 1966
BÜRGERMEISTER: Ratsherr: *Stif. Klinging*

AUSGELEGEN
GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESHAUSESETZES
NACH BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM
BINGUM, DEN 6. 1. 1967
BÜRGERMEISTER: Ratsherr: *Stif. Klinging*

BESCHLOSSEN ALS SATZUNG
VOM RAT DER GEMEINDE AM 10. März 1967
GEMÄSS § 10 DES BUNDESHAUSESETZES
BINGUM, DEN 12. 5. 1967
BÜRGERMEISTER: Ratsherr: *Stif. Klinging*

GESEHEN!
LEER, DEN 12. 5. 1967
LANDKREIS LEER - DER OBERKREISDIREKTOR: *Stif. Klinging*

Genehmigt
gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
vom 23. Juni 1960 - (BGBl. S. 341) -
Aurich, den 12. Dez. 1967
Der Regierungspräsident
im Auftrage: *Stif. Klinging*

BEKANNTMACHUNG
GEMÄSS § 12 DES BUNDESHAUSESETZES
ZUR ERLANGUNG DER RECHTSKRAFT IST ORTSÜBLICH ERFOLGT
BINGUM, DEN 1967
BÜRGERMEISTER:

MASSTAB
1:1000

Flur 4

BEBAUUNGSPLAN NR. 4
NIEDERSÄCHSISCHE LANDGESELLSCHAFT

ERWEITERUNGSFLÄCHE
FRIEDHOF

VORBEHALTSFLÄCHE
FÜR VOLKSSCHULE

GGB. ERWEITERUNG DES
KLEINSIEDLUNGSGEBIETES

Ungültig siehe
B. plan Nr. 96

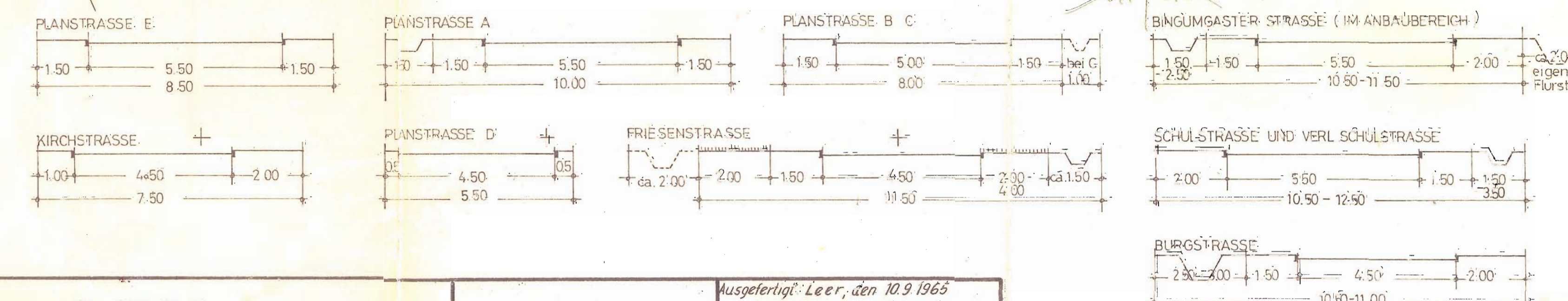
Siehe Vereinfachte
Änderung rechtskräftig
ab 15. 11. 1974

ART UND MASS
DER BAULICHEN
NÜTZUNG

KLEINSIEDLUNGSGEBIET (WS)
FÜR FRIESENSTRASSE, PLANSTRASSE A B C-D: GEMÄSS § 2 (1) (2)
DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG. AUSNAHMEN NACH § 2 (3) SIND
UNZULASSIG.
FÜR PLANSTRASSE E: GEMÄSS § 2 (1) (3) DER BAUNUTZUNGS-
VERORDNUNG.
OFFENE BAUWEISE.
ZAHL DER VOLLGESCHOSS: 1
GRUNDFLÄCHENZAHL: 0,2
MINDESTGRUNDSTÜCKSFÄCHE: 600 qm.

STRASSEN
PROFILE

NACHRICHTL. ÜBERNAHME GEM. § 9 (4) BBauG AUS DEN
RICHTLINIEN ZUM RDELT d. Nds. MvPvUK VOM 27. 8. 62
(BERÜCKSICHTIGUNG V. VERKEHRSPRÄGEN B-D. BAULEITPL.)



BEBAUUNGSPLAN NR. 1
NIEDERSÄCHSISCHE HEIMSTÄTTE

FÜR DAS PLANGEBIET:
Die Richtigkeit der Planungsunterlage in
vermessungstechnischer Hinsicht ent-
spricht den Anforderungen des Rd. Lrt. des
Nds. M. L. V. u. K. vom 12. 9. 1961 (Nds. M. B. L. S. 942)

Leer, den 14. 12. 1966
Katasteramt



Verm. Ob. Rat

Flur 4,5

Gemarkung Bingum

Maßstab 1:1000

Planungsunterlage

Ausgefertigt: Leer, den 10. 9. 1966
Katasteramt
K.B.T. 3/165 T. 11 Verm. Ob. Rat